

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserkraft der Diveria die Einstellung aller Tunnelarbeiten, mit Ausnahme derjenigen der Maschinenbohrung veranlasst.

Ein Gesetz für Denkmalschutz im Kanton Bern ist vom Regierungsrat desselben zur Sicherung des derzeitigen Bestandes an Kunstatertümern dem Grossen Rat vorgelegt worden. Darnach ist die Eintragung aller im öffentlichen Besitze befindlichen Kunstatertümer in ein staatliches Inventar vorgesehen, sodass ihre Veräusserung von der ausdrücklichen Bewilligung der Staatsbehörde abhängen würde. Dem Staate liegt die Pflicht ob, die in das Inventar eingetragenen Kunstatertümer auf Wunsch der Eigentümer um einen Schätzungspreis zu übernehmen. Ebenso soll Privatpersonen die Aufnahme ihrer wertvollen altertümlichen Gegenstände in das Inventar freigestellt sein, um dadurch jeder Veräusserung vorzubeugen, welche nicht an den Staat erfolgt oder vom Staate genehmigt ist.

Amerikanische Brückenbauten. Eine grosse Cantilever-Brücke mit einer Spannweite von 165 m wird gegenwärtig in Ottawa (Canada) von der «Dominion Bridge Comp.» erbaut. Mit ihren anschliessenden Viadukten soll die sowohl für eine Eisenbahn und zwei elektrische Tram-bahnen als auch für Wagen- und Fussgängerverkehr bestimmte Brücke eine Gesamtlänge von etwa 780 m erhalten. — Eine steinerne viergleisige Eisenbahnbrücke von bedeutender Länge lässt die Pennsylvania-Bahn bei Harrisburg über den Susquehanna an Stelle einer i. J. 1874 erbauten Eisenbrücke jetzt errichten. Bei 1140 m Gesamtlänge sind 48 Bögen von je 21 m Spannweite vorgesehen. In zwei Jahren soll dieser Brückenbau fertig werden.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

Statistische Uebersicht

(Wintersemester 1900/1901).

Abteilungen der polytechnischen Schule.

I. Architektenschule	umfasst gegenwärtig	3 1/2	Jahreskurse,
II. Ingenieurschule	»	»	3 1/2 »
III. Mechanisch-technische Schule	»	»	3 1/2 »
IV. Chemisch-technische Schule:			
a) Technische Sektion	»	»	3 1/2 »
b) Pharmaz. Sektion	»	»	2 »
Va. Forstschule	»	»	3 »
Vb. Landwirtschaftliche Schule	»	»	2 1/2 »
Ve. Kulturingenieurschule	»	»	2 1/2 »
VI. Fachlehrer-Abteilung:			
a) Mathemat.-physikal. Sektion	»	»	4 »
b) Naturwissenschaftl. Sektion	»	»	3 »
VII. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abteilung.			
VIII. Militärwissenschaftliche Abteilung.			

I. Lehrkörper.

Professoren	65
Honorarprofessoren und Privatdocenten	32
Hilfslehrer und Assistenten	50
	147

Von den Honorarprofessoren und Privatdocenten sind zugleich als Hilfslehrer und Assistenten tätig 2

Gesamtzahl des Lehrpersonals 145

II. Reguläre Studierende.

Abteilung.	I	II	III	IVa	IVb	Va	Vb	Ve	VIa	VIb	Total
1. Jahreskurs	19	72	117	72	3	11	12	5	6	5	322
2. »	11	52	102	38	7	15	17	3	7	4	256
3. »	22	45	75	49	—	9	19	7	3	8	237
4. »	13	34	84	41	—	—	—	—	7	—	179
Summa	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994
Auf Beginn des Studien-											
Jahres 1900/1901 wurden	20	80	117	73	4	10	14	5	5	5	333
neu aufgenommen											
Studierende, welche eine	—	2	6	2	1	—	2	—	—	1	14
Fachschule bereits absol-											
viert hatten, liessen sich	45	121	255	125	5	25	32	10	18	11	647
neuerdings einschreiben											
Studierende früherer Jahrg.											
Summa	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994

Abteilung.	I	II	III	IVa	IVb	Va	Vb	Ve	VIa	VIb	Total
Von den 333 Neu-Aufge-											
nommenen hatten, ge-											
stützt auf die vorgelegten											
Ausweise über ihre Vor-											
studien, Prüfungserlass:	17	53	71	57	4	9	12	4	4	5	236
Von den 236 ohne Prüfung											
Aufgenommenen wurden											
zum Studium zugelassen:											
a) auf Grund der Reife-											
zeugnisse schweizerischer											
Kantonsschulen	14	42	54	36	1	9	—	2	4	4	166
b) auf Grund der Reife-											
zeugnisse ausländischer											
Mittelschulen (Deutsch-											
land, Oesterreich-Ungarn)	—	2	10	14	1	—	—	—	—	—	27
c) auf Grund der Ausweise											
anderweitiger Lehran-											
stalten (landwirt. Schulen,											
Lehrerseminarien etc.) .	—	—	—	—	1	—	10	1	—	1	13
d) auf Grund der Zeugnisse											
über bereits betriebene											
Hochschulstudien . . .	3	9	7	7	1	—	2	1	—	—	30
Summa	17	53	71	57	4	9	12	4	4	5	236

Von d. regul. Studierenden											
sind aus der Schweiz	58	134	210	107	6	34	42	12	22	13	638
Oesterreich-Ungarn . .	1	11	38	28	—	1	1	—	—	—	80
Deutschland	3	7	18	19	3	—	1	—	—	2	53
Rumänien	1	16	9	4	—	—	—	—	—	—	30
Russland	—	2	18	4	1	—	2	1	—	1	29
Italien	—	—	19	7	—	—	1	1	—	—	28
Holland	1	3	17	4	—	—	1	—	1	—	27
Frankreich	—	2	9	3	—	—	—	—	—	1	15
Norwegen	—	11	2	1	—	—	—	—	—	—	14
Grossbritannien . . .	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	12
Dänemark	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	12
Amerika	1	4	4	3	—	—	—	—	—	—	12
Schweden	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	10
Luxemburg	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
Griechenland	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	7
Indien	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6
Türkei	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Afrika	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Bulgarien	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Belgien	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Spanien	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Portugal	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994

Als **Zuhörer** haben sich für einzelne Fächer an den Fachschulen, hauptsächlich aber für philosophische und naturwissenschaftliche Fächer einschreiben lassen 348

wovon 145 Studierende der Universität sind. Dazu 994

reguläre Studierende; als Gesamtfrequenz im Winter-

semester 1900/1901 ergibt sich somit . . . 1342 (1899/1900: 1311)

Zürich, den 1. Dezember 1900.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:

Gnehm.

Konkurrenzen.

Bau einer Bade- und Waschanstalt in Lausanne. (Bd. XXXVI, S. 100.) Es sind 25 Entwürfe eingegangen, wovon vier prämiert wurden. Einen I. Preis (800 Fr.) erhielt Herr *Edmond Quillet*, Arch. in Vevey, einen II. Preis (500 Fr.) *HH. Chessex & Chamorel*, einen III. Preis (400 Fr.) *HH. Verrey & Heydel*, einen IV. Preis (300 Fr.) Hr. *Girardet*, sämtlich Architekten in Lausanne. — Die Jury hat in ihrem Bericht den Erfolg der Konkurrenz hervorgehoben.